

AEOLiTE120 mit Polini THOR 200 EVO

Ein Traum wurde wahr – vor knapp einem Jahr hob unsere AEROLiTE 120 zu ihrem Jungfernflug ab. Die erste in Deutschland und auch in Europa. Sie flog! Mit den 28 PS aus dem allseits bekannten Hirth F33 zwar nicht übermotorisiert, aber für diese Leistungsklasse ausreichend. Ein zusätzlich montierter Fresh-Breeze-Nachschalldämpfer senkte zusätzlich den ohnehin niedrigen Geräuschpegel.

Aufgrund guter Erfahrungen mit dem recht kraftvollen und modernen Gleitschirmantrieb Polini THOR 200 EVO in einer Abstimmung von Fresh Breeze entschieden wir recht schnell, die AEROLiTE 120 auf den neuen Antrieb umzurüsten. Auch bei papierseitig nominell gleichen Leistungsdaten hat der Polini aufgrund des niedrigeren Hubraumes und der Höheren Drehzahl sowie durch den Einsatz einer Fliehkraftkupplung eine andere Charakteristik der Leistungsentfaltung. Nach entsprechenden Tests wurde der passende HELIX-Propeller mit 1,4 m Länge gefunden, der einen guten Kompromiss zwischen Start- und Reiseleistung versprach und die Temperaturen des zwangsluftgekühlten Antriebes im grünen Bereich hält.

Die gefühlte Steigleistung auch mit schweren Piloten ist absolut akzeptabel, die Temperaturen des Motors sind auch bei längerem Vollgas-Steigen unkritisch.

Der Polini-Antrieb erreicht bei ca. 60 - 80 % Leistung eine Reisegeschwindigkeit von 90 - 100 km /h, ohne das der Motor gequält klingt. Durch die Ausgleichswelle im Motor werden Vibrationen nahezu eliminiert und das Überflugeräusch der AEROLiTE 120 ist satt und sonor, ein dunkles Brummen wie bei größeren Maschinen, welches die meisten Menschen als absolut unaufdringlich empfinden.

Auf einen Elektrostarter haben wir verzichtet, durch den eingebauten Flash-Starter ist der Motor auch kalt mit etwas Choke problemlos anzureißen, ein E-Starter wird als Option aber natürlich angeboten.

Sicher wäre mehr Leistung als die vom Hirth F33 bzw. Thor 200 EVO abgegebenen 28 PS wünschenswert, aber mehr Leistung bedeutet auch ein höheres Motorengewicht! Doch mit dieser durchaus passenden Motorisierung bleibt die solide gebaute AEROLiTE120 im Gewichtslimit der 120 kg-Klasse und verspricht ihrem Besitzer jede Menge Flugspaß zu überschaubaren Kosten und eine ansprechende Reisegeschwindigkeit!

Ronny Schäfer
propellermann.de